


DIE SCHULE



IM QUARTIER
lernen
erfahren
entdecken

Schullaufbahnentscheidung an der Gemeinschaftsschule

 Abschlüsse und Anschlüsse



An der Gemeinschaftsschule lernen alle Schülerinnen und Schüler nach ihrem individuellen Leistungsvermögen auf unterschiedlichen Niveaustufen. Dies können in den einzelnen Fächern unterschiedliche Niveaustufen sein.

Erst im Abschlussjahr wird in allen Fächern auf einheitlichem Niveau des angestrebten Bildungsabschlusses gelernt und geprüft.



Schullaufbahnberatung

Um den bestmöglichen Bildungsabschluss für jede Schülerin / jeden Schüler zu finden, wird dazu in Klassenstufe 8 und 9 das **Schullaufbahnberatungsverfahren** durchgeführt.

Dazu gehören

- **Informationsveranstaltungen** für Erziehungsberechtigte und Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9
- individuelle **Beratungsgespräche** mit Lernbegleiter(in), Lerncoach, Erziehungsberechtigten und Schülerin / Schüler
- evtl. zusätzliche Beratungen und Unterstützung durch Beratungslehrkräfte

Termine

Informationsveranstaltungen	Okt. bis Dez.
Ausgabe Lernentwicklungsbericht	01. - 10.Feb.
Beratungsgespräche	bis 01. März
Erstellung der Schullaufbahneempfehlung	bis 15. März
Entscheidung über den Schulabschluss	bis 01. April
Entscheidung über den Schulabschluss*	bis 15. Juni

(*bei Inanspruchnahme zusätzlicher Beratung durch eine Beratungslehrkraft)



Schullaufbahnentscheidung

Die Erziehungsberechtigten entscheiden mit ihrem Kind abschließend:

- in Klasse 8, ob in Klasse 9 die Hauptschulabschlussprüfung abgelegt werden soll.
 - in Klasse 9, ob in Klasse 10
 - die Hauptschulabschlussprüfung oder
 - die Realschulabschlussprüfung oder
 - die Versetzung in die Eingangsklasse der gymnasialen Oberstufe angestrebt werden soll*
- (*nach den Regelungen der Versetzungsordnung der Gymnasien)



Abschlüsse

Sekundarstufe II

Abitur

entweder an einer
Gemeinschaftsschule, an einem
allgemein bildenden Gymnasium
oder einem beruflichen Gymnasium

Sekundarstufe I

Realschulabschluss oder
Hauptschulabschluss nach Kl. 10

Hauptschulabschluss nach Kl. 9

Grundschule

→ Alle Abschlussprüfungen sind
identisch zu den Prüfungen an den
anderen Schularten. Sie werden auch
an denselben Tagen abgelegt.



Anschlüsse an den Hauptschulabschluss

Hauptschulabschluss

Mittlerer Bildungsabschluss

Berufsvorbereitende Bildungsgänge*

Duale und schulische Ausbildung**

Zweijährige Berufsfachschule

Gemeinschaftsschule Stufe 10 auf M-Niveau

Gemeinschaftsschule Stufe 9 auf M-Niveau

mit oder ohne Hauptschulabschluss

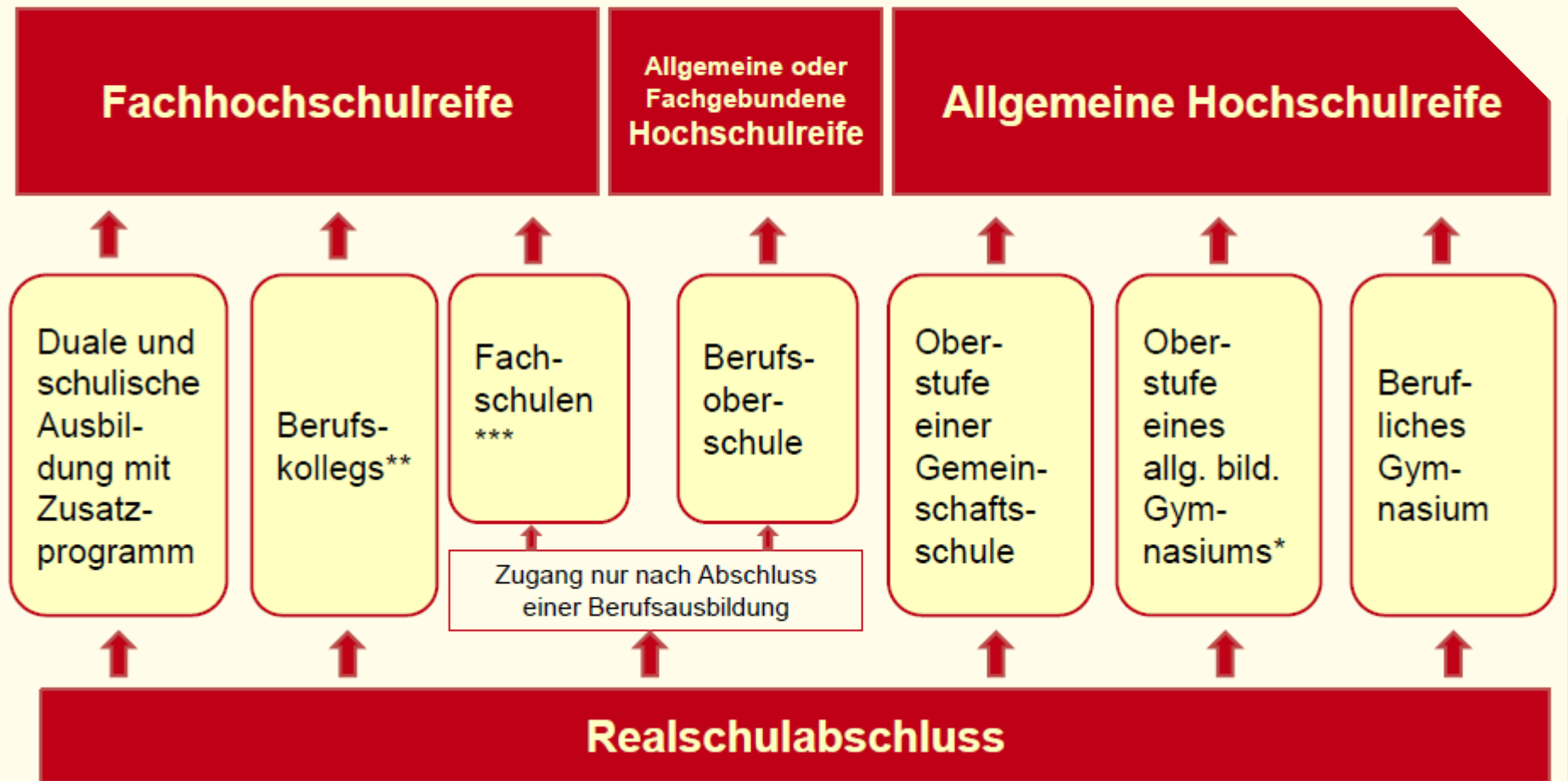
Hauptschulabschluss

* Durch den Besuch wird die Berufsschulpflicht erfüllt (ausgenommen VABO)

** Unter bestimmten Voraussetzungen kann der mittlere Bildungsabschluss miterworben werden.



Anschlüsse an den Realschulabschluss



DIE SCHULE



IM QUARTIER
lernen
erfahren
entdecken

GMS - Oberstufe

Tübingen



Französische Schule Tübingen



GMS-Oberstufe

Übergang vom mittleren Niveau
nach der **Realschulabschlussprüfung**

- In zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mind. 2,0 und im dritten dieser Fächer mind. 3,0; sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mind. einen Durchschnitt von 3,0.

D / M / E → 2 / 2 / 3 → Ø 2,3
Alle Fächer Ø 3,0

Grundlage: Realschulabschlussprüfung § 11
Satz 1 Nummer 2 GMSVO

Übergang mit Versetzungszeugnis
auf erweitertem Niveau

- Versetzungszeugnis am Ende Klasse 10:
u.a. Durchschnitt aus den Noten aller für die Versetzung maßgebenden Fächer 4,0 oder besser. Durchschnitt aus den Noten der Kernfächer mind. 4,0; keine Leistungen in den Kernfächern mit 6,0

D / M / E → keine 6 Alle Fächer Ø 4,0

Grundlage: Versetzungsordnung Gymnasium
analog, § 11 Satz 1 Nummer 1 GMSVO

Besonderheiten der Oberstufe an der GMS

- Tage des Ankommens, teambildende Maßnahmen
- Bereites Studienzeitangebot
- Coaching, Kurswahl- und Laufbahnberatung
- Professioneller Umgang mit Lern- und Leistungsunterschieden
- Fortführung der pädagogischen Prinzipien
- Mediengestütztes Lernen
- Wissenschaftliche Begleitung durch die Tübingen School of Education
- Workshoptage, Projekttag, Kooperationen mit außerschulischen Partnern



Berufliches Gymnasium

Übergang vom mittleren Niveau
nach der **Realschulabschlussprüfung**

- Schnitt in Deutsch, Mathematik und Englisch (erste Pflichtfremdsprache) mind. 3,0 und in keinem dieser Fächer schlechter als 4,0.

D / M / E → Ø 3,0 / keine 5

Grundlage:

Aufnahmeverordnung berufliche Gymnasien

Übergang mit **Versetzungszeugnis**
auf erweitertem Niveau

- Versetzungszeugnis am Ende Klasse 10:
u.a. Durchschnitt aus den Noten aller für die
Versetzung maßgebenden Fächer 4,0 oder
besser. Durchschnitt aus den Noten der
Kernfächer mind. 4,0; keine Leistungen in
den Kernfächern mit 6,0.

Grundlage:

Aufnahmeverordnung berufliche Gymnasien



Allgemeinbildendes Gymnasium G8

Übergang vom mittleren Niveau nach der Realschulabschlussprüfung

Übergang mit Versetzungszeugnis auf erweitertem Niveau

Einstieg in Klasse 10! → G8

- In zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch mind. 2,0 und im dritten dieser Fächer mind. 3,0; sowie in allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mind. einen Durchschnitt von 3,0, sowie mind. 3,0 in Französisch.

- Versetzungszeugnis am Ende Klasse 10: u.a. Durchschnitt aus den Noten aller für die Versetzung maßgebenden Fächer 4,0 oder besser. Durchschnitt aus den Noten der Kernfächer mind. 4,0; keine Leistungen in den Kernfächern mit 6,0.

- Zusätzlich: Französisch ab Kl. 6 ist Pflicht.

- Zusätzlich: Französisch ab Kl. 6 ist Pflicht.

Grundlage: § 6 Absatz 2 Nummer 2 Satz 1 MVO

Grundlage: § 5 MVO

Niveaus und Abschlüsse

Jeder angestrebte Abschluss hat unterschiedliche Anforderungen.

Diese werden im Bildungsplan für jedes Niveau (G – M – E) ausgewiesen.

Die im Lernentwicklungsbericht ausgewiesenen Niveaus zeigen, auf welchem Niveau die Schülerinnen / die Schüler überwiegend ihre / seine Leistungsnachweise erbracht haben.

Die Lehrkraft ist für die Zuweisung zu einem Niveau verantwortlich. Dies gesamtpädagogische Entscheidung.

Die Schülerinnen und Schüler können

G	M	E
<p>(10) geometrische Fragestellungen unter Verwendung von Ortslinien (<i>Kreislinie, Mittelsenkrechte</i>) zeichnerisch lösen</p>	<p>(10) geometrische Fragestellungen unter Verwendung von Ortslinien (<i>Kreislinie, Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Thaleskreis</i>) zeichnerisch lösen, auch mit dynamischer Geometriesoftware</p>	<p>(10) geometrische Probleme unter Verwendung von <i>Ortslinien (Kreislinie, Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Mittelparallele, Thaleskreis)</i> zeichnerisch lösen, auch mit dynamischer Geometriesoftware, und die Lösung beschreiben</p>
<p>P</p>	<p>P</p>	<p>P</p>
		<p>(11) den <i>Umkreismittelpunkt</i> und den <i>Inkreismittelpunkt</i> eines <i>Dreiecks</i> mit Zirkel und Lineal konstruieren und die Konstruktion begründen</p>

DIE SCHULE



IM QUARTIER
lernen
erfahren
entdecken



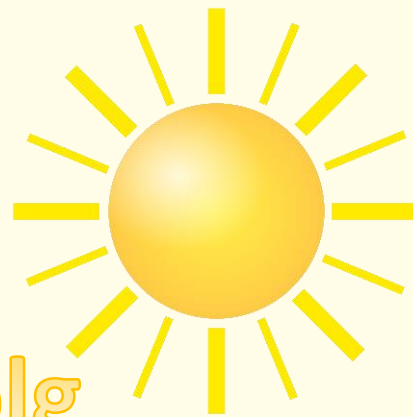
Uns ist wichtig...

...jedes Kind zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

...jedes Kind mit seinen Stärken und Fähigkeiten in den Mittelpunkt zu stellen.

...dass es für jeden Abschluss einen passenden Anschluss gibt.

...gemeinsam mit Schülern und Eltern den Weg, der zum Kind passt. Denn es führen viele Wege zum Ziel.



Erfolg

Anerkennung

Ermutigung

Wertschätzung

Das kann ich gut!
Damit kann diesen
Abschluss gut
bewältigen!

